



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-nordbaden.de

Kenianische Kreativität

Volleyball in Kenia · U20 DM in Heidelberg · Bundesliga TV Bühl ·
Ballspiel-Symposium · Grand Prix in Stuttgart · LBS Cup Beachvolley-
ball 2015 · Baden-Württemberg Auswahlen in Feldkirch · Spielserie
und Bambinis Baden-Württemberg · Landesfinale Jugend trainiert für
Olympia · Jugend Beachtermine · Trainerfortbildungen 2015

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL
CEV



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

FIVB
INSPECTED

FIVB
OFFICIAL BALL

FIVB
OFFICIAL BALL



Editorial

Volleyball in Kenia

Erneut haben wir das Vergnügen, den aktuellen Bericht von Hans-Jürgen Wagner zu lesen und uns mit Volleyball in Afrika zu befassen. Schon erstaunlich, was Alles mit wenig Mitteln zu machen ist.

Kreativität ist ja auch hierzulande beim Volleyballspielen notwendig. Schnelle Lösungen unter Zeitdruck, das wird von allen Volleyballern verlangt.

Beachvolleyball

Heute noch partielle Sonnenfinsternis, doch in Kürze kommt der Beachsommer 2015. Wenn der Frühling so weitermacht, werden schon bald die Beachplätze wieder fleißig beackert werden. 2015 bietet der LBS Cup Beachvolleyball wieder alle Möglichkeiten, sich in ganz baden-Württemberg sportlich im Sand zu betätigen.

SAMS im NVV

Der NVV wird SAMS als Verbandssoftware zur Mitgliederverwaltung und Lehrgangsverwaltung – Trainer, Schiedsrichter – nutzen. Langfristig sind aber noch viele weitere Bereiche, z.B. die Abwicklung der Beachserie, möglich.

Über SAMS und den Zugang, den jeder Einzelne dann online nutzen kann, ist z.B. im Bereich der Lizenzverwaltung einsehbar, wie viele Fortbildungen der Nutzer im Bereich Trainer gemacht hat und wie lange die Lizenz noch gültig ist. Die Rechnungserstellung erfolgt im System und die Teilnehmergebühr wird per Lastschrift nach einer Veranstaltung eingezogen, damit entfallen die Überweisungen.

Zuerst werden die NVV-Vereine mit dem Bereich Ligenverwaltung und Spielerlizenzen (= ePass) konfrontiert.

Wir werden die Saison 15-16 komplett in SAMS abwickeln. Erstmals werden die Spielpläne zur nächsten Saison mit SAMS erstellt. Die Spielerpässe, die derzeit noch

in Papierform verwendet werden, werden automatisch in SAMS übertragen und zu ePässen. Die Vereine müssen jedoch, nach Erhalt ihres Vereinszugangs zum System, noch die Bilder zu allen bisherigen Pässen digital hochladen. Neue Pässe bzw. Freigaben für die Spieler, die den Verein verlassen wollen, werden zur Saison 15-16 bereits in SAMS eingegeben.

Jeder Verein kann verschiedene Zugangsrechte vergeben, so dass die Beantragung und Freigabe von ePässen auf mehrere Schultern verteilt werden könnte.

Im SAMS Wiki – <http://wiki.sams-server.de> – können jetzt schon vorab Informationen abgerufen werden. Nach und nach werden wir dann alle SAMS Funktionen nutzen und uns in ein paar Jahren fragen, wie es in der Zeit ohne SAMS eigentlich funktioniert hat.

Bis dahin, viel Spaß beim Volleyballspielen drinnen und draußen

Holger Schell, Redakteur ViN

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV).

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer

Redaktionsanschrift: NVV Geschäftsstelle, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, E-Mail: nvv@volleyball-nordbaden.de

Bankverbindung: Konto Geschäftsstelle 50022994 SPK Heidelberg, BLZ 672 500 20,

Layout Titelseite & Titelstory: Angel Ponz (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Druck & Vertrieb: City-Druck Heidelberg, Lang Industrie Dienst GmbH Leimen

Auflage: 1.300 bei sechs Ausgaben jährlich

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Zusätzliches Abo: Euro 13,- /Jahr. Infos über Geschäftsstelle.

Redaktionsschluss der sechs Ausgaben: 15. Januar, 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September, 15. November.



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-6
Titelstory: Kenia	8-11
TV Ingersoll Bühl	12-13
DM U20 in Heidelberg	14-15
Schiedsrichter	16
Ballspiel-Symposium	17
Bildung	18-19
Beachvolleyball	20
Kammachi Bezirkspokal	21
ARGE Baden-Württemberg	22-25
Jugend trainiert für Olympia	26
NVJ Beach	27
Grand Prix Stuttgart	28
Termine, Kontakte, Pinnwand	29-30
Anzeige City Druck HD	31
Anzeige engelhorn sports	32

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-nordbaden.de.
Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN:DE33672500200050022994
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Ausgabe 3/15:

Montag, 18.05.2015.

ViN Online

Das ViN wird bereits eine Woche vor dem Erscheinen des gedruckten Heftes online auf der Homepage im Downloadbereich abgelegt!

Pfingstcamp

Von Dienstag, 26.05. bis Freitag, 29.05.2015 findet das Camp in Ladenburg statt. Anmeldung:
www.volleyball-nordbaden.de

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 310 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- SV 3 (gewichtsreduziert)
- MG School Pro
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter www.mikasa.de. Dem NVV steht nur ein begrenztes Kontingent an Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich vor einer Bestellung bei der Geschäftsstelle. Preise für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind in der Saison 14/15 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
 - MIKASA MVA 300 (DVV 1)
 - MIKASA MVA 310 (DVV 1)
- Spielbälle OL Baden: MVA 200 & 300. Ab der Regionalliga ist nur der MVA 200 zugelassen.

Konto NVV-Schiedsrichterwesen

Der NVV hat ein eigenes Konto für alle Schiedsrichterlehrgänge eingerichtet. Ab sofort sollen die Vereine die Gebühren für Schiedsrichter nur noch dorthin überweisen:

NVV-Schiedsrichter
DE11 6725 0020 0009 2067 60

Camps 2015

07.-10.04.2015 in Heidelberg
26.-29.05.2015 in Ladenburg
03.-07.08.2015 in Viernheim
02.-06.11.2015 in Sinsheim
28.-31.12.2015 in Wiesloch

Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internationalen Spielberichtsbogen. Ein Block mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet. Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Passfreigabe

In der Bundesspielordnung des DVV wurde der Punkt 8.1.5 neu geregelt: Spielerpässe, die länger als ein Jahr abgelaufen sind, müssen vom abgebenden Verein nicht mehr freigegeben werden.

Das heißt im konkreten Fall, dass Pässe, die bis zum 30.06.2013 gültig waren, ab sofort keine Freigabe des alten Vereins mehr benötigen. Das betrifft natürlich auch alle Pässe, die vor 2013 abgelaufen sind.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebeband (Rolle zu 66m mit 5 cm Breite) zum Abkleben der Spielfelder bei U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 € inkl. 19% MwSt. und kann über die Geschäftsstelle bezogen werden.

ViN Versand

Da die Deutsche Post AG im Direktversand des ViN für die Anschriftenberichtigung umgezogener ViN-Empfänger nicht zu akzeptierende Kosten erhebt, hat der NVV diesen Service abbestellt. Wir erfahren also nicht mehr, wenn eine Bezieheranschrift nicht mehr korrekt ist. Wer also nach einem Umzug kein ViN mehr erhält, sollte uns seine aktuelle Anschrift mitteilen.

Informationen Passstelle

Bitte beachten, dass für **jeden** Passantrag (gelb & weiß) eines Jugendlichen **immer** das NVV Formular mit der Erlaubnis der Eltern einzureichen ist!

Bitte Anfragen zum Bearbeitungsstatus von Pässen per E-Mail immer konkret machen, d.h. mit Namen der Passanträge. Wir können sonst keine Auskunft geben.

TV Bericht zum Tag des Volleyballs

Auf Baden TV kann der Filmbeitrag vom Tag des Volleyballs am 6. Januar in Bretten angesehen werden.
<http://www.baden-tv.com/media-thek/kategorie/sport/vereinssport-timfokus/>

Ballspiel-Symposium 2015

Das 2014 geplante Ballspiel-Symposium musste verschoben werden. Neuer Termin ist der 25.-26.09.2015 (Fr-Sa) in den Räumen der Universität Karlsruhe KIT.

Termine im Spielverkehr

Relegationstermin NVV-Ligen: **09./10.05.15. Infos zur Relegation auf der NVV-Homepage.**

Staffeltag **Erwachsenenligen: 27.06.15** Forst, Jahnhalle.

LSO 10.1: An-, Ab- und Ummeldungen von Mannschaften bis zum **15.05.** bei der Geschäftsstelle.

LSO 5.5: Beantragung von Spielgemeinschaften bis **30.04.**; Auflösung von Spielgemeinschaften bis **15.05.** bei der Geschäftsstelle.

LSO 5.4.1 & 5.4.2: Spielrechtsübertragungen Verein und Mannschaften bis **15.05.** an Geschäftsstelle.

LJSO 6.1: Zur Teilnahme am Jugendspielbetrieb muss spätestens bis zum **15.06.** eine Anmeldung beim Ressortleiter Spielwesen Jugend erfolgen.

LJSO 7.2: Mannschaften können durch den JSA direkt in die Verbandsliga gesetzt werden. Hierzu müssen bis **15.06.** entsprechende Anträge gestellt werden.

Rahmenterminplan 2015-16

Der Rahmenterminplan für die Saison 2015-16 ist seit 6.3.15 auf der Homepage im Bereich Service/Downloads/Spielwesen allgemein abgelegt.

Sitzvolleyball Hoffenheim

Infos zur Trainingsgruppe

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim

Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Duschen vorhanden)

Kosten: keine

Kontakt: Diana Schütz, Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257

<http://www.anpfiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

Trainerlehrgänge 2015

Das komplette Lehrgangsprogramm war in ViN 6-14 veröffentlicht. Zu finden auf der NVV-Homepage unter Service/Downloads/ViN/2014.

Geburtstage

01.04., Lukas Münch, NVJ SA, 22 Jahre
 14.04., Siegfried Zielske, Ehrenmitglied, 85 Jahre
 19.04., Marcus Flöser, Webmaster, 54 Jahre
 19.04., Philipp Weiß, Verbandsgericht, 31 Jahre
 24.04., Bernhard Behler, Vizepräsident, 57 Jahre
 29.04., Thomas Müller, NVJ SA, 47 Jahre
 01.05., Michael Scheidel, Sportkreisvertreter, 56 Jahre
 04.05., Hans-Peter Matheis, Ehrenmitglied, 75 Jahre
 07.05., Norbert Sauer, Datenschutzbeauftragter, 51 Jahre
 10.05., Horst Stolz, Sportkreisvertreter, 57 Jahre
 11.05., Günter Roser, Kassenprüfer, 61 Jahre
 25.05., Daniel Kraft, Kadertrainer, 29 Jahre
 26.05., Ernst Hüglin, Ehrenmitglied, 74 Jahre

Shirt Restpostenverkauf

Der Löwe muss Platz für die Giraffe machen, deswegen könnt ihr bei uns die letzten Löwen-Shirts für 2,50€ pro Stück erwerben.

Allerdings sind nur noch die Größen XS, S, M, 2XL und 3XL erhältlich! Bei Interesse meldet euch einfach in der NVV-Geschäftsstelle unter: nvv@volleyball-nordbaden.de



Vision Baden-Württemberg

Die Vorstände des Nordbadischen Volleyball-Verbandes (NVV) und des Südbadischen Volleyball-Verbandes (SBVV) haben die folgende Erklärung einstimmig beschlossen

Vision Volleyball in Baden-Württemberg

Die drei Volleyballverbände in Baden-Württemberg haben sich im Zeitraum Oktober 2013 bis Oktober 2014 dreimal getroffen, um die Möglichkeiten einer zukünftigen Fusion auszuloten. In diesen Gesprächen konnte leider keine Einigkeit über den Weg hin zu einem gemeinsamen Volleyball-Verband Baden-Württemberg

erreicht werden. Den Weg der beiden Badischen Verbände – in immer mehr Bereichen immer enger zu kooperieren und sich weiter anzunähern, bis die Fusion dann sozusagen als logische Konsequenz erfolgt – wollte der VLW nicht mitgehen. Für den VLW stand eine schnelle Fusion im Vordergrund, um einen großen Druck auf die einzelnen Ressorts aufzubauen, einheitliche Regularien zu verabschieden. Dieses Vorgehen erschien den Badischen Verbänden nicht zielführend. Daher wurden die weiteren Fusionsgespräche auf Eis gelegt. Tatsache ist jedoch, dass die beiden Badischen Verbände sowohl in den strittigen Fragen des Spielverkehrs wie Relega-

tion, ePass, Spielklasseneinteilung usw. als auch in der Frage des Jugendnachweises sehr wohl gesprächs- und kompromissbereit waren. Von Seiten des VLW aus wurde dieses Gespräch jedoch nicht mehr gesucht.

Die Badischen Verbände streben weiterhin enge Kooperationen (auch mit dem VLW) in all den Ressortbereichen an, in denen sie für ihre Vereine Verbesserungsmöglichkeiten sehen.

Hans-Dieter Wankmüller, Präsident SBVV

Harald W. Schoch, Präsident NVV

Änderung der Finanzordnung – Gebühren Schiedsrichter

Der NVV-Vorstand hat am 19.3. folgende neue Gebühren im Bereich Schiedsrichter ab dem 1.4.2015 beschlossen:

Alle Fortbildungen werden in Zukunft **ohne Gebühr** angeboten.

Jugend-Ausbildung: 25 €

D-Ausbildung: 40 €

C-Ausbildung: 40 €

BK (inklusive B): 80 €

Überprüfung bei fehlender Jahresberechtigung 20 €

Begründung:

Der LSRA hat die bisher anfallenden Fortbildungsgebühren auf die erhöhten Kosten der Ausbildung umgelegt. Damit entfällt für die Vereine und die Schiedsrichterausbilder ein hoher bürokratischer Aufwand, weil die 3,- für die Fortbildungen nicht mehr überwiesen und verbucht werden müssen.

DM U20 männlich in HD

Am Pfingstwochende treffen sich die besten U20 männlich Mannschaften Deutschlands in Heidelberg und ermitteln ihren Deutschen Meister.

Infos unter:

<http://www.dm2015u20.de/>

Veranstalter ist der Heidelberger TV.

Ehrungen

Mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurde Kurt Barthel, TV Eppingen.

SAMS/ePass Schulung für Vereine beim gemeinsamen Bezirkstag/Staffeltag

2015 Bezirkstag Nord und Süd gemeinsam mit Staffeltag

Um den Vereinen und Funktionären Termine und Fahrtkosten zu ersparen, hat das Präsidium in seiner Sitzung vom 5. November 2014 beschlossen, im Jahr 2015 die beiden Bezirkstage mit dem Staffeltag zu verbinden. Damit finden die Bezirkstage Nord und Süd und die Staffeltage der Damen- und Herrenligen sowie der NVJ voraussichtlich am letzten Samstag im Juni 2015 statt.

Austragungsort sollte wieder Forst sein.

Der geplante Ablauf sieht so aus: Der Staffeltag beginnt mit den

Nordligen von der untersten Liga ausgehend, dann folgt der gemeinsame Bezirkstag sowie eine SAMS-Infoveranstaltung. Im Anschluss daran wird der Staffeltag mit den Südligen mit den obersten Ligen beginnend fortgesetzt. Parallel dazu wird der NVJ-Staffeltag abgehalten.

Sollte sich diese Durchführung bewähren, dann könnte der NVV in den beiden Jahren ohne Verbandstag zukünftig immer so verfahren. In den Jahren, in denen der Verbandstag stattfindet, ist es wegen der Delegiertenwahl und den damit verbundenen Fristen unserer Satzung erforderlich, die Bezirkstage Anfang Juni abzuhalten. Deshalb wäre eine Koppelung mit dem Staffeltag kaum möglich.

Geplanter Termin: Samstag, 28. Juni 2015 ab 10.00 Uhr.

Ehrungen

Verdiente Mitarbeiter bei JtfO ausgezeichnet



Vom Ministerium für Kultus und Sport wurden im neuen Schloss in Stuttgart verdiente Mitarbeiter Jugend trainiert für Olympia ausgezeichnet. Hier die Geehrten: (2. von rechts) Pitt Richter aus Backnang, (3. von rechts) Andrea Grimm aus Dettingen, (4. von rechts) Harald Schuster aus Konstanz und (5. von rechts) Manuel Hiller aus Offenburg). Foto: Joachim Gerlach.

Sportlerehrung Stadt Heidelberg



Bei der Ehrung der Stadt Heidelberg wurde Thomas Henrichs, TSG Rohrbach, für die Deutschen Meistertitel Ü47 Halle und Beach im Jahr 2014 geehrt. Das Foto zeigt v.l.: Gerhard Schäfer (Vorsitzender Sportkreis Heidelberg), Thomas Henrichs, NVV-Vizepräsident Bernhard Behler. Foto: Anja Siegert.

RNS



Norbert Sauer
Rechtsanwalt

Mannheimer Straße 290
69123 Heidelberg
Tel. 06221 7539127
Fax 06221 7539129

n.sauer@sauer-ra.de
www.sauer-ra.de

Kenia 2014

Not macht erfinderisch – zur Kreativität von Kenianischen Kindern und Jugendlichen nicht nur beim Volleyballspielen ...

Von unserem Kenia Korrespondenten Hans-Jürgen Wagner

Die Kenia-Tour 2014 war eine ganz besondere: Zum einen war sie eine Jubiläumstour, da die erste im Frühjahr 2004 stattfand (... ich berichtete darüber in VIN, 2004, 7, S. 4-5), zum anderen waren wir fast gezwungen, die Tour aus Sicherheitsgründen abzusagen. Denn in dem Zeitraum der Vorbereitungsveranstaltungen (März bis Juli 2014) explodierten einige Bomben am Küstenstreifen des Indischen Ozeans ...

Diese Maßnahmen von Al Shabaab, jener islamistisch- militanten Bewegung aus Somalia, sind als „Vergeltungsakte“ für das Eindringen kenianischer Truppen in Somalia zu verstehen. Kenianische

Truppen bekämpfen Al Shabaab, die inzwischen halb Somalia unter ihrer Kontrolle hat, bereits seit Jahren im eigenen Land um das Übergreifen dieser radikalen Organisation auf Kenia zu verhindern. Aufgrund dieses „Küstenkrieges“ ist der Tourismus an der Küste Kenias zum Teil zum Erliegen gekommen. Einige Reiseunternehmen hatten im Frühjahr ihre Touristen ausgeflogen und Flüge nach Mombasa bis Oktober 2014 storniert. Das Deutsche Auswärtige Amt sah die Situation nicht so dramatisch wie England, veröffentlichte jedoch detaillierte Reisewarnungen. ... und genau in diese explosive Ecke wollte ich im Sommer 2014 mit 31(!) Studierenden. (Ich berichtete darüber in VIN, 2014, 1, S. 8-10).



Bild 1: Fußballspielen auf dem geplanten Fußballplatz. Alle Fotos: Hans-Jürgen Wagner.

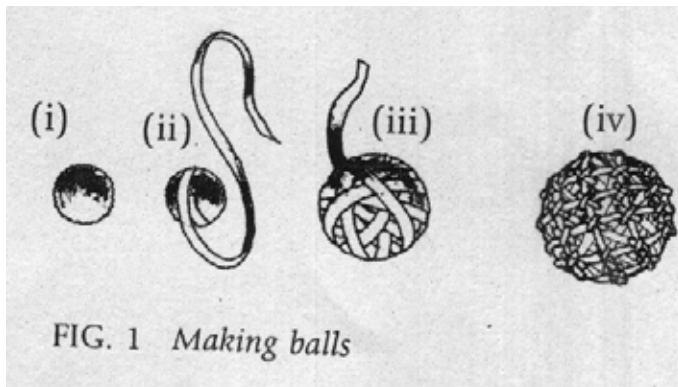


Bild 2: Bauanleitung „Making balls“.



Bild 3: Plastiktütenball.

Dementsprechend emotional verliefen die Vorbereitungen: Von den 41 (!) Bewerbungen im Januar konnten wir 31 Zusagen geben, wobei im Lauf der Vorbereitung vier Personen ausstiegen – ein Student einige Tage unmittelbar vor dem Abflug. Ständig hatten wir Kontakt mit unseren Bekannten in Kenia, auch wurde regelmäßig und in kurzen Zeitabständen das Auswärtige Amt befragt. Des Weiteren konnte wir im Internet genügend Informationen finden ... Frühzeitig hatten wir Flüge nach Nairobi gewählt ...

So hatten wir Anfang Juli entschieden die Tour zwar durchzuführen, jedoch nicht an die Küste, sondern zu unserem angestammten Domizil nach Mwingi, Zentral-Kenia, zu gehen. Die Reise begann nun am Sonntag, den 10. August, mit 15 Ludwigsburger und 12 Schwäbisch Gmünder Studierenden – zwanzig Mädels und sieben Jungens – alle kamen – so viel sei vorweg gesagt – am Dienstag, den 30. September in Stuttgart wohlbehalten an.

Mit 27 mehr oder weniger auspubertierenden Studierenden einige Wochen in Kenia – da gäbe es viel zu erzählen ... Doch in diesem Reisebericht soll es hauptsächlich um die Kreativität von kenianischen Kindern und Jugendlichen gehen ...

Kenianische Kinder und Jugendliche haben in tourismuslosen, ländlichen Gegenden – wenn sie nicht in der Schule sind – viel Zeit. Anders als bei uns müssen sie nicht ständig ihr teures Handy nutzen oder am Tablet, Laptop oder Computer einfrieren. Sie können und wollen – auch aufgrund von wenig großzügigen Wohnverhältnissen und den klimatischen Bedingungen – ihre Zeit im Freien verbringen. Doch was kann man da schon machen?

Da Kenia sehr Britisch geprägt ist, und immer noch wird, ist Fußball die Sportart Nummer eins. Englische Ligaspiele und Spiele der Champions League werden meist übertragen, viele der männlichen Jugendlichen kennen die populärsten englischen Kicker. So wundert es nicht, dass häufig „Straßenfußball“ von Jungen und Mädchen gespielt wird (besser wäre vielleicht von „Savannenfußball“ zu sprechen). In einem Gespräch mit Musa Otieno, dem Co-Trainer der kenianischen Männerfußball-Nationalmannschaft, konnte ich erfahren, dass man in Kenia - um für mehr Gleichberechtigung zu sorgen – verstärkt den Frauenfußball fördern möchte. Für ein afrikanisches Land ist das ein bemerkenswerter Gedanke ...

So mussten wir vor zwei Jahren gegen die Mädchenmannschaft einer Schule eine derbe Klatsche hinnehmen. Dieser Schule haben wir übrigens ihren „Sportplatz“ mit Hilfe von chinesischen Straßenarbeitern planen lassen. Finanziert wurde diese Maß-



Bild 4: Duo-Volleyball.



Bild 5: kreative Volleyballtechnik beim Duo-Spiel.



Bild 6: hängende Nester von afrikanischen Webervögel.



Bild 7: Nest eines afrikanischen Webervogels.

nahme (Kosten ca. 380 Euro) mit Spendengeldern (Bild 1: Fußballspielen auf dem geplanten Fußballplatz).

Im Regelfall wird allerdings nicht auf einem „normgerechten“ Fußballfeld mit „anständigen“ Fußbällen und „richtigen“ Toren gespielt. Zum Kicken wird alles genommen, was sich Kicken lässt: Vorzugsweise Dosen und Plastikflaschen – bedauerlicherweise findet man diese überall. Es finden sich aber auch viele selbstgemachte Bälle. In einem Schulbuch habe ich sogar eine entsprechende Bauanleitung für „small and large balls“ gefunden (siehe Bild 2), die z.B. in einer Sportstunde hergestellt werden sollten (Kamenja, 2002, S. xviii).

Das feste Gehäuse soll mit Bananenfaser fest umwickelt und am Schluss mit einem kräftigen Faden zusammengebunden werden. Wenn keine Bananenfaser vorhanden sind wird aus Plastiktüten ein Ball „geflochten“ (siehe Bild 3).

Volleyball ist nach Fußball in Kenia die beliebteste Sportart. Es wird versucht, irgendwie den Ball in der Luft zu halten. Alle sind mit viel Freude und Lachen bei der Sache. Die hierfür verwendeten Techniken ähneln kaum den uns geläufigen „Norm-techniken“.

Auf den Bildern 4 und 5 sieht man zwei Jungs beim Volleyballspielen. Bei diesem Duo-Volleyball muss spätestens nach dem zweiten Ballkontakt der Ball ins gegnerische Feld gespielt werden. Wer nach dem Spielzug Sieger ist, darf auf dem Feld bleiben, wer verloren hat, wird ausgewechselt. Als „Netz“ dient der Baum, bei dem sich der Stamm nach ca. 120 cm teilt. Ziel ist es, den Ball durch das Dreieck zu spielen, wobei er die „Netzantennen“ berühren“ darf.

Der Ball ist weder von Mikasa, noch wurde er gemäß der Bauanleitung (siehe Bild 2) hergestellt. Zum einen gibt es dort in der Gegend aufgrund der Trockenheit keine Bananen, zum anderen wäre er mit dem im Schulbuch geforderten Kern zu schwer. In dieser Region von Kenia gibt es allerdings viele Nester der Ngaso, der Webervögel mit den hängenden Nestern.

Zur Herstellung des Balles wird das Nest fest zusammengedrückt, in eine Plastiktüte gesteckt und zusammengebunden.

Vielleicht gibt es in Kenia noch so etwas wie eine „Straßenspielkultur“, die sich auszeichnet durch Kreativität, Organisation, Kommunikation und Improvisation: „Was soll mit wem und wann gespielt werden“, ist dabei die zentrale Frage. Vor diesem



Bild 8: Auto mit beweglichen Achsen aus Abfall.



Bild 9: Puppenwagen und Container.

Hintergrund ist es mir unverständlich, wie die sogenannte „Heidelberger Ballschule“ (Kröger & Roth, 2011) auf der Grundlage unserer vergangenen Straßenspielkultur“ (... sofern sie denn vergangen und mit der in Kenia vergleichbar ist ...), ihr Konzept entwickeln konnte: Kinder und Jugendliche auf der Straße haben kein Interesse an einer „Sportartübergreifenden Ballschule“, so wie sie von Kröger & Roth (2011, S. 10 ff.) vorgeschlagen wird. Sie wollen vielmehr „sportartspezifisch“ auf der Grundlage der je vorzufindenden Bedingungen spielen (... was sollen sie auch sonst machen ...? Zur Kritik an der „Heidelberger Ballschule“ siehe z.B. auch Sinning, 2007). Die notwendigen Regeln werden aushandelnd festgelegt...

Im Allgemeinen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dann ausgesprochen kreativ, wenn es darum geht, mit vorhandenen (Abfall)materialien neue Gegenstände herzustellen.

Die Kinder sind (noch) in der Lage den Bezugsrahmen zu ändern: Zwei unterschiedliche, im Regelfall nicht zu verbindenden Erfahrungssysteme (z.B. „Abfall“ und „Fahrzeug“, siehe Bild 8 und 9), werden durch eine kreative Zündung zueinander gebracht. Es gilt, diese beiden Systeme systematisch zu kombinieren - vom bekannten System wegzudenken, querzudenken, danebenzudenken ... Schlussfolgernd aus einer bekannten Sache auf unbekannte Möglichkeiten (ausführlich zu dieser Thematik siehe Wagner, 2009).

Für den kenianischen Nachwuchs ist es anscheinend so wie bei allem Nachwuchs in der Welt: Alles was rollt, fliegt und fährt übt eine große Faszination aus. Deshalb haben auch die meisten selbstgebaute Sachen etwas mit Rollen und Fahren zu tun. Wie auf Bild 10 zu sehen ist, hat sich der Junge ein „Reifrad“ gemacht, das mit einem kleinen Stock vorangetrieben wird. Wird der Reif in den Struwelpeter-Geschichten nicht als Kennzeichen eines frechen Buben herausgestellt ...? Aufgrund des sehr autoritär strukturierten Schulsystems - ich habe in VIN, 1/2011 auf S. 16-18 davon berichtet - ... „verlieren“ die Kinder und Jugendliche diese kreativen Fähigkeiten zusehends ...



Bild 10: Junge mit Speichen verstärktem Fahrradmantel (Die Zeitung in der Gesäßtasche dient als Treibstock – man achte auf die Flip-Flops, vielleicht sollen diese noch bis zur Hochzeit halten ...).



Bild 11: Jump-Parcours aus einbetonierten Autoreifen.



Bild 12: Kenianisches Fitnessstudio.

Glossar

Kamenju, J.; Mwachhi, L & Nceri, S. (2002). Physical Education. A Teacher's guide for Standard one. Nairobi, Kenya: Jomo Kenyatta Foundation.

Kröger, C. & Roth, K. (2011). Ballschule. Ein ABC für Anfänger. Schorndorf: Hofmann.

Sinning, S. (2007). Ist die Ballschule ein überschätztes Konzept? Sportpädagogik (2), S. 44 -45).

Wagner, H.-J. (2009). Das neue Denken – Das Neue denken. Wie Alltagsgegenstände und Abfallmaterialien für Sport, Spiel und Bewegung genutzt werden können. Motorik, 32, Heft 2, S. 82-87.

TV Ingersoll Bühl in Playoffs

Bühler Bisons mit guter Tabellenplatzierung in das neue Jahr gestartet

TV Ingersoll Bühl schafft Qualifikation für die Playoffs

„Wir haben als klares Ziel eine Platzierung unter den besten 6 Teams vor Augen, damit wir sicher in den Playoffs sind.“ Dieses Ziel formulierte Ruben Wolochin, der Cheftrainer des TV Ingersoll Bühl, zu Beginn der Bundesliga-Hauptrunde. Letztere ist mittlerweile beendet und das Team aus Bühl hat es geschafft, diesen Worten deutliche Taten folgen zu lassen. Mit einem beachtlichen fünften Tabellenplatz ist es der noch sehr jungen Mannschaft aus Bühl gelungen, die angestrebte direkte Qualifikation für die Playoffs zu schaffen. Mit respektablen 12 Siegen in 20 Spielen sowie insgesamt 35 Punkten platzierten sie sich direkt hinter ihrem Tabellenkon-

kurrenten, der SVG Lüneburg, die nur einen einzigen Zähler mehr vorweisen kann. Viele ihrer Spielpartien, wie z.B. am 7. Februar gegen TV Rottenburg (3:0) oder am 21. Februar beim letzten Hauptrundenspiel gegen VSG Coburg (3:0) absolvierten die Bühler Volleyballer so souverän, dass ihre Gegner nicht den Hauch einer Chance hatten und nicht einmal einen einzigen Satz gewinnen konnten. Selbst der verletzungsbedingte Ausfall von Oskar Wetter, der immer noch nicht wieder voll einsatzfähig ist, hat das Team nicht aus der Erfolgsspur gebracht. Mit etwas mehr Spielerfahrung wäre für das Team aus Baden zweifelsohne auch ein vierter Tabellenplatz möglich gewesen. Allerdings hatte sich die Mannschaft des

TV Ingersoll Bühl erst zu Saisonbeginn – also erst vor einem knappen halben Jahr – fast gänzlich neu zusammengesetzt (wir berichteten; ViN Nr. 1/2015), so dass es manchmal noch ein bisschen an der nötigen Durchsetzungskraft und spielerischen Souveränität in schwierigen Spielphasen mangelte.

Im Anschluss an die am 21. Februar so erfolgreich beendete Hauptrunde stand für die Bisons jedoch erst einmal eine dreiwöchige Spielpause bis zum nächsten offiziellen Match an. Von echtem Pausieren während der Erstliga-Betrieb bis zum Beginn der Playoffs ruhte, konnte für Wolochins Schützlinge jedoch keine Rede sein, denn die Mannschaft nutzte diese Zeit nach Auskunft ihres Trainers für ein um-



Ein gutes Zusammenspiel prägte die Spielpartien der Bisons in der Hauptrunde. Foto: Andreas Arndt.

fassendes und hartes Trainingsprogramm, um optimal vorbereitet in die Playoff-Spiele starten zu können. So absolvierten die Spieler u.a. mehrere gemeinsame Trainingseinheiten mit dem TV Rottenburg sowie verschiedene Freundschaftsspiele.

Die intensive Vorbereitung hat sich ganz offensichtlich gelohnt, denn bei der am 14. März begonnenen Playoff-Runde legte der TV Ingersoll Bühl einen beeindruckenden Start hin. Alle Teams, die die direkte Qualifikation geschafft haben, treten bei den Playoffs automatisch im Viertelfinale an. Bei diesem ersten Playoff-Viertelfinalspiel verwies das Bühler Team mit einem souveränen 3:1-Sieg den Tabellenvierten, die SVG Lüneburg, deutlich in die Grenzen. Insbesondere Lubos Kostolani, Bühls herausragender Diagonalangreifer, sorgte dabei für grandiose Punkte. Zudem wussten die Bisons bei dieser Partie ihren Aufschlag als wahre Waffe einzusetzen, was allein 14 Asse eindrucksvoll belegten. Dagegen fanden die Lüneburger, obwohl sie vor heimischer Kulisse in der Gellersenhalle agieren konnten, einfach kein Gegenmittel.

Trotz der bei diesem Match so souverän demonstrierten Spielstärke, wussten die Bühler Volleyballer diesen Spielvorteil jedoch bei ihrer nächsten Partie nicht zu nutzen. Vielmehr verloren sie ihr zweites Viertelfinalspiel der Playoffs gegen Lüneburg am 21. März in der Großsporthalle Bühl. Mit einer denkbar knappen Niederlage mußten sie sich ihrem Gegner im Tiebreak letztlich 2:3 geschlagen geben. Da bei den Playoffs im Modus „Best of Three“ gespielt wird, bedeutet das nun für das Team aus Baden, dass sie ein weiteres Mal nach Lüneburg reisen müssen, um dort ein Entscheidungsspiel zu absolvieren und sich doch noch für das Halbfinale zu qualifizieren. Bei einem Gewinn des Heimspiels wäre den Bisons das erspart geblieben und vor allem die Teilnahme am Halbfinale der Playoffs bereits sicher gewesen. Nun gilt es für alle Fans erneut die Daumen zu drücken, daß die Gellersenhalle nicht zur Gellersenhölle für die Bühler Volleyballer wird. Allerdings ist es Wolochins Team in den vergangenen zwei Jahren immer gelungen, den Einzug ins Halbfinale zu schaffen!

So zeigte sich Bühls Cheftrainer auch diesmal zuversichtlich: Wir werden in Lüneburg alles geben um ins Halbfinale einzuziehen. Zumal wir in Lüneburg ohnehin auch noch nie verloren haben.“

TV Ingersoll Bühl im Web

www.tv-buehl-volleyball.de

Facebook

TV Ingersoll Bühl Pressekontakt

Julia Nahde. Bühl ist Volleyball GmbH, TV Bühl – Abteilung Volleyball, Tel: 07223- 9946853.



Spiele TV Ingersoll Bühl 2015

Mittwoch, 25.03.15 um 20:00 SVG Lüneburg - TV Bühl.

Entscheidendes Playoff Viertelfinale. Bei einem Sieg in Lüneburg würde Bühl dann im Halbfinale auf den VfB Friedrichshafen treffen. Die Spiele im Modus best of five finden im Zeitraum 2.-16.4.15 statt.



Der Teamgeist stimmt beim TV Bühl. Foto: Andreas Arndt.

DM U20 in Heidelberg

Die Deutschen Meister werden an Pfingsten in Heidelberg ermittelt

Heidelberger TV organisiert erstmals nationale Meisterschaft männlich U20 im Volleyball

Am Pfingstwochenende 23.-24. Mai fliegen in den Sporthallen in der Südstadt die Volleybälle. Erstmals wird der Heidelberger TV und seine Volleyball-Abteilung die Deutschen Meisterschaften der männlichen U20-Teams ausrichten und ein hochklassiges Nachwuchs Volleyballturnier veranstalten.

16 Mannschaften kämpfen um den Titel, den im vergangenen Jahr die erfolgs-

verwöhnte Mannschaft vom VfB Friedrichshafen in Saarbrücken errungen hat. Der Heidelberger TV hat als Ausrichter eine Wildcard und wird sein U20-Team um Kapitän Jan Scheuermann und Jugendauswahlspieler Leon Zimmermann intensiv auf das anspruchsvolle Turnier vorbereiten. U20-Trainer Frank Steininger freut sich auf das Turnier: "Unsere Mannschaft wird es nicht leicht haben gegen die Top-Teams aus den Hochburgen Moers, Friedrichshafen oder Berlin. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir gegen einige Teams gute Chancen haben werden

und keinesfalls Kanonenfutter sind." Welche Teams am 23. Mai um 10 Uhr die ersten Bälle über das Netz schlagen werden, entscheidet sich erst in den Ausscheidungen der einzelnen Regionalbereiche. Da viele der weiteren Turniere erst einige Wochen zuvor stattfinden, wird das komplette Teilnehmerfeld ca. drei Wochen vorher feststehen.

Infos:

Heidelberger TV
Abteilung Volleyball
www.volleyball-htv.de



Freuen sich auf die DM U20 an Pfingsten in HD: (h.v.l. Clemens Müller, Jan Scheuermann, Leon Zimmermann, Hans Geißner, Paul Renz; Vorne v.l.: Jonas Mechler, Jannis Larenz, Leon Becker und Lucas Wenz. (es fehlt: Luis Nitka). Trainer: Frank Steininger.

Der Heidelberger TV 1846 e.V. präsentiert

DEUTSCHE VOLLEYBALL MEISTERSCHAFTEN

U20 MÄNNLICH
23.-24.MAI 2015



EINTRITT FREI!

SPORTZENTRUM MITTE
ROHRBACHER STRASSE 102
69115 HEIDELBERG



dm2015u20.de



Schiedsrichter-Infos

Zuständigkeiten für Aus- und Weiterbildung

Kreiseinteilung für Schiedsrichterlehrgänge 2015:

Die jeweiligen Kontaktdaten eurer zuständigen Schiedsrichter-Ausbilder (Kreisschiedsrichterwarte) sind auf der NVV-Internetseite zu finden („Schiedsrichter/Organisation“).

Für die Fortbildungen (D-/C-Schiedsrichter sowie B-SR, welche NICHT Oberliga oder höher pfeifen) und die Ausbildung zum D-Schiedsrichter sind zuständig:

Bezirk Nord

Karl Krempel

DJK Dossenheim, TG Heddesheim, SG Hohensachsen, TG Laudenbach, TSG Lützelsachsen, TSG Weinheim, TV Hepenheim

Karin Himmelhan

VSG Helmstadt, VC Hoffenheim, VFB Mosbach, SV Sinsheim, TV Waibstadt, VC Waldangeloch, TB Dilsberg, VC Eppingen, TV Eppingen

Martin Rattinger

ASV Eppelheim, TV Eppelheim, TSV HD-Handschuhsheim, TSG HD-Rohrbach, HTV/USC Heidelberg, Heidelberger TV, KuSG Leimen, TG Sandhausen

Klaus Leonhard

TV Edingen, LSV Ladenburg, ASC MA-Feudenheim, VSG Mannheim-Käfertal, TV MA-Rheinau, SSV MA-Vogelstang, VC Mannheim, TSV Mannheim, Mannheim Volley Dolls, TV MA-Necharau

Heinz Bach

SV Adelsheim, TSV Bettingen, TSV Buchen, TSV Gerchsheim, SV Großscholzheim, Hardheim, TSV Höpfingen, Lauda, Mudau, Nassig, Reicholzheim, SV Schlierstadt, Tauberbischofsheim, Unterbach, TV Walldürn, TV Eberbach

Stefan Koch

DJK Hockenheim, SG Ketsch/Brühl, VC Mühlhausen, AVC St.Leon/Rot, VC Walldorf, TSG Wiesloch, TV Hornberg/Balzfeld, TSV Oftersheim, TV Schwetzingen, TBG Reilingen

Bezirk Süd

Oliver Gramke

TSV Weingarten, KIT, SSC Karlsruhe, TV Hochstetten, TSG Blankenloch, TSV Jöhlingen, VC Neureut, TG Neureut, CVJM Neureut, VT Hagsfeld, CRK Egenstein-Leopoldshafen, TV Liedolsheim

Armin Springer

TSV Knittlingen, TV Bretten, TV Flehingen, VBC Östringen, TV Forst, TSV Ubstadt, TSG Bruchsal, DJK Bruchsal

Rolf Döhler

TV Bühl, TV Baden Oos, SR Yburg/Steinbach, TV Neuweier, VC KAMMA-CHI Bühl, Rastatter TV, VC Kuppenheim, TG Ötigheim

Hans-Jürgen Weberskirch

SSV Ettlingen, SC Wettersbach, TS Durlach, TUS Ruppurr, SV KA-Beiertheim, PSK Südstadt

Bernd Seiter

TV Brötzingen, TB Pforzheim, 1. IVV Ispringen, TV Ersingen, VC Königsbach, TV Eutingen, VSG Kleinsteinbach, TSG Niefern, TSV-Mühlhausen-Würm, TV Pforzheim, TV Schwann, TV Öschelbronn

Michael Schöner

FT Forchheim, Tus Durmersheim, TV Au am Rhein

Für die **Weiterbildung** zum **C-Schiedsrichter** sind zuständig:

Bezirk Nord: Klaus Leonhard
Bezirk Süd: Michael Schöner

Für die **Weiterbildung** zum **BK-Schiedsrichter/B-Schiedsrichter** und die **Fortbildungen** (Bk-/B-Schiedsrichter ausschließlich OL-Kader und höher) ist zuständig: Thomas Schäfer

Für die **Ausbildung** zum **Jugendschiedsrichter** sind zuständig:

Bezirk Nord: Klaus Leonhard
Bezirk Süd: Bernd Seiter, Rolf Döhler, Michael Schöner

Jugendschiedsrichter sind nicht fortbildungspflichtig. Dies ist die Aufgabe der Vereine.

Informationen zu den Fortbildungen 2015:

-Fortbildungszeitraum: 15.05.2015 - 30.07.2015

-Anmeldung über die jeweiligen Schiedsrichter-Vereinsvertreter auf der NVV-Internetseite („Schiedsrichter/ Lehrgänge“)

-Praktischer Hallenabend, kein Regeltest bei den Fortbildungen.

Vorankündigung:

Ab August/September 2015 wird es im NVV eine „Online-Regelauffrischung“ für alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geben (unabhängig der Fortbildungspflicht). Hier werden einige Regelfragen direkt vor Saisonbeginn online abgefragt. Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter können diese Fragen von zu Hause aus beantworten. Hier kann auch ein Blick ins Regelbuch nicht schaden, um anschließend nicht mit „veraltetem“ Regelwissen in die Saison 2015/2016 zu starten. Weitere Informationen folgen in den kommenden Monaten.

Thomas Schäfer, LSRW

25./26. September 2015
Institut für Sport und Sportwissenschaft des KIT - Karlsruhe

VII. Ballspiel | Symposium

SCHIEDSRICHTER - Partner mit Pfiff

Anmeldung und aktuelle Informationen unter www.ballspiel-symposium.de



C-Trainer Ausbildung 2015

19 Neue C-Trainer ausgebildet!

Der Nord- und Südbadische Volleyball-Verband freuen sich über 19 frischgebackene C-Trainer, welche vom 02.03.-06.03.2015 ihre Prüfungen abgelegt haben und nun ihr Wissen an ihre Mannschaften weitergeben können. Begleitet wurden sie auf ihrem Weg von Diego Ronconi, dem Lehrwart des NVV und SbVV, sowie der Sportschule Steinbach, mit ihren Trainern, welche die überfachlichen Themen vermittelten.

Allerdings war der Prüfungslehrgang nicht der erste Lehrgang zu dem man sich in der Sportschule traf. Bereits im Sommer 2014 kamen alle Teilnehmer das erste Mal in der Sportschule Steinbach zusammen. Bei sommerlichen Temperaturen wurden die volleyballerischen Grundtechniken wiederholt und an der richtigen Technik gearbeitet, um diese später richtig vermitteln zu können. Außerdem befasste man sich mit den verschiedensten Spielsystemen. Vom 2:2 bis zum 6:6 arbeitete man sich in der Woche Stück für Stück vor. Diego gab den Teilnehmern dabei viele wichtige Hinweise und sehr nützliche Übungsformen mit auf den Weg, um die

neuen Trainer bestmöglich vorzubereiten. Die Mittagspause verbrachte man, bei den heißen Temperaturen, dann im Freibad der Sportschule und erholte sich von den anstrengenden Unterrichtseinheiten.

Der zweite Lehrgang fand fast ein halbes Jahr später, kurz vor Weihnachten statt. Man freute sich schon wieder aufeinander und trotz des schlechten Wetters, hatte man auch in dieser Woche gemeinsam viel Spaß. Natürlich kam auch das Lernen nicht zu kurz. Diesmal ging es hauptsächlich um das 6:6 Spielsystem mit Doppelbock, K1 und K2, Feldabwehrsysteme und den Aufschlag. Es wurden auch einige Übungslehrgänge gehalten, um sich auf den Prüfungslehrgang vorzubereiten. Auch eine Hausarbeit musste geschrieben werden, welche bis zum Prüfungslehrgang abgegeben werden musste und die fachliche Prüfung ersetzt.

Im März stand dann der Prüfungslehrgang vor der Tür. Gleich nach der Anreise wurde am Montagmorgen die überfachliche Prüfung geschrieben. Anschließend fanden, wie auch am kompletten nächsten Tag, viele Übungslehrgänge statt, um

jeden so gut wie möglich auf die praktische Prüfung vorzubereiten. Nach der Verlosung der Prüfungsthemen am Mittwoch, bereitete jeder Teilnehmer seine Trainingseinheiten vor. Es musste jeweils eine sportartspezifische und eine sportartunspezifische Lehrprobe vorbereitet werden. Die Prüfungskommission entschied sich dann am Donnerstag und Freitag, vor jeder Prüfung, für eines der beiden Themen. Nachdem am Freitagmittag alle ihre Lehrprobe gehalten hatten, war deutlich zu merken, wie bei allen die Anspannung wich. Es wurde gespannt auf die Ergebnisse gewartet. Ein Mitglied der Gruppe hat die praktische Prüfung leider nicht bestanden und kann die Prüfung in einem Jahr wiederholen. Alle anderen haben nun Ihren Trainerschein in der Tasche. Der NVV wünscht allen neuen C-Trainern für die Zukunft ganz viel Erfolg und vielleicht sieht man sich ja auf einem B-Lehrgang wieder!

Eva Pfenning, FSJ NVV



Die erfolgreichen Teilnehmer der C-Trainer-Ausbildung von NVV und SbVV in Steinbach im März 2015.
Foto: Diego Ronconi/Matthias Vetter.

Die neuen C-Trainer

Maischa Bassermann, Post Südstadt KA
Vera Burgert, TV Todtnau
Raimund Crone, Heidelberger TV
Stefanie Degen, Kehler Turnerschaft
Thomas Drescher, TBG Reilingen
Nathalie Göttlicher, USC Freiburg
Stefanie Härdt, TV Bretten
Yvonne Hörth, TV Bühl
Julius W. Ibes, TSV Handschuhsheim
Matthias Kern, TV Lahr
Riccarda Mohr, TV Bühl
Michael Muscheler, SV Hilzingen
Eva Pfenning VCO Rhein-Neckar
Sina Nuber, Kehler Turnerschaft
Artur Sojka, VC Bötzingen
Marina Suevo, TV Todtnau
Helena Walz, VfK Diedesheim
Maik Wippel, TSV Ubstadt
Theresa Wolk, USC Freiburg

Lehrwesen

Eintägige Fortbildungen 2015!

Übersicht eintägige Fortbildungen 2015

Datum	Thema	Referent	Ort
FR, 24.4.	Zuspiel(er) Training	Mallick	Karlsruhe
DI, 12.5.	Umsetzung von Life kinetik im Volleyballtraining	Weiß	HD, ISSW
FR, 22.5.	Block/Verteidigung	Mallick	Karlsruhe
SA, 13.6.	Beach U12-U14	Brückl	KA-Rüppurr
MO 15.6.	Übergang vom 4:4 zum 6:6	Stucke	Wiesloch
DO, 18.6.	Der/die mündige Volleyballer/in – Möglichkeiten und Grenzen? (Theorie)	Wagner	Wiesloch
MO. 22.6.	Jugend 4:4: Taktik und Technik	Brückl	Heidelberg
FR, 3.7.	Schnellangriff/Hinterfeldangriff	Mallick	Karlsruhe
SA, 4.7.	Beach U12-U14	Brückl	Bruchsal
DO, 9.7.	Analyse und Konstruktion von Spiel- und Übungsformen	Wagner	Wiesloch
DI, 14.7.	Annahme	Ronconi	Liedolsheim
SA, 18.7.	Beach U12-U14	Brückl	Heidelberg
SO, 20.12.	Medizin	Schlittenhardt	Mannheim

Alle eintägigen Fortbildungen stehen jedem interessierten Trainer, Übungsleiter und Betreuer offen. Eine Trainerlizenz ist für die Teilnahme nicht erforderlich.

Anmeldung auf unserer Homepage unter www.volleyball-nordbaden.de

Bereich Trainer/Lehrgänge.

Eine vorherige Registrierung auf der Homepage ist erforderlich.

SAMS/ePass Schulung für Vereine beim gemeinsamen Bezirkstag/Staffeltag

2015 Bezirkstag Nord und Süd gemeinsam mit Staffeltag

Um den Vereinen und Funktionären Termine und Fahrtkosten zu ersparen, hat das Präsidium in seiner Sitzung vom 5. November 2014 beschlossen, im Jahr 2015 die beiden Bezirkstage mit dem Staffeltag zu verbinden. Damit finden die Bezirkstage Nord und Süd und die Staffeltage der Damen- und Herrenligen sowie der NVJ voraussichtlich am letzten Samstag im Juni 2015 statt.

Austragungsort sollte wieder Forst sein.

Der geplante Ablauf sieht so aus: Der Staffeltag beginnt mit den

Nordligen von der untersten Liga ausgehend, dann folgt der gemeinsame Bezirkstag sowie eine SAMS-Infoveranstaltung. Im Anschluss daran wird der Staffeltag mit den Südligen mit den obersten Ligen beginnend fortgesetzt. Parallel dazu wird der NVJ-Staffeltag abgehalten.

Sollte sich diese Durchführung bewähren, dann könnte der NVV in den beiden Jahren ohne Verbandstag zukünftig immer so verfahren. In den Jahren, in denen der Verbandstag stattfindet, ist es wegen der Delegiertenwahl und den damit verbundenen Fristen unserer Satzung erforderlich, die Bezirkstage Anfang Juni abzuhalten. Deshalb wäre eine Koppelung mit dem Staffeltag kaum möglich.

Geplanter Termin: Samstag, 28. Juni 2015 ab 10.00 Uhr.

LBS Cup Beachvolleyball 2015

Erneut zieht die Beach Karawane 2015 durch Baden-Württemberg. Unter der Regie der drei Volleyballverbände Nordbaden (NVV), Südbaden (SbVV) und Württemberg (VLW) werden wieder zahlreiche Turniere für alle Sparten angeboten. Mit dabei ist seit 2003 unser Titelsponsor LBS Baden-Württemberg im nunmehr dreizehnten Jahr.

2015 finden wieder sechs Innenstadtturniere statt. Das Finale steigt auf Deutschlands größtem Marktplatz in Freudenstadt. Dazu kommen die bewährten Standorte Schopfheim, Rottenburg, Offenburg und Überlingen sowie Heidelberg.

Im NVV findet 2015 erneut das Turnier in Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger TV statt. Am Turniersonntag sind zudem parallel der Rollstuhl-Marathon und das „Schaufenster des Sports“ auf der Neckarwiese präsent. Damit ist für reichlich Publikum gesorgt.

Viel Vergnügen beim Sandeln wünschen die drei Verbände allen Beachern 2015 und natürlich immer nur Sonne und tolles Strandfeeling!




Innenstadtturniere 2015

13.-14. Juni Schopfheim
27.-28. Juni Rottenburg
4.-5. Juli Heidelberg
11.-12. Juli Offenburg
18.-19. Juli Freudenstadt FINALE
8.-9. August Überlingen

LBS Cup Beachvolleyball

Alle Infos & Anmeldungen unter:

www.beachvolleyball-bawue.de

Heidelberg Neckarwiese 4./5. Juli

Stadt-Sand-Fluß-Finale

Traditionell eröffnete Heidelberg jahrelang die Innenstadt Serie in Baden-Württemberg, doch 2015 wird vor der beeindruckenden Kulisse von Altstadt, Schloss, Königstuhl und direkt am Neckarufer – der Heidelberger Flaniermeile – das Beachturnier zusammen mit dem Schaufenster des Sports und dem Rollstuhl-Marathon stattfinden. Am Sonntag ist daher die Neckarwiese Treffpunkt der Heidelberger Sportfans. Ein Ausflug mit der ganzen Familie ins Naherholungs-Eldorado Neckarwiese lohnt sich also!



Heidelberg 2014. Foto: Nils Wüchner.

Kammachi Bezirkspokal SAMS

Pokale an Ettlingen/Rüppurr in Flehingen

Im Finale des Kammachi Bezirkspokals 2015 gab es folgende Ergebnisse:

Damen:

VSG Ettlingen/Rüppurr – TV Bretten 3:2 25:16 14:25 15:25 25:16 17:15

Herren:

VSG Ettlingen/Rüppurr – TV Flehingen 2:3 25:18 16:25 24:26 25:18 8:15

Glückwunsch an die Bezirkspokalsieger 2015, die VSG Ettlingen/Rüppurr bei den Damen und der TV Flehingen bei den Herren!



Die Pokalsieger des TV Flehingen. Foto Springer.



Die Pokalsiegerinnen der VSG Ettlingen/Rüppurr. Foto Greiner.

SAMS/ePass Schulung für Vereine beim gemeinsamen Bezirkstag/Staffeltag

2015 Bezirkstag Nord und Süd gemeinsam mit Staffeltag

Um den Vereinen und Funktionären Termine und Fahrtkosten zu ersparen, hat das Präsidium in seiner Sitzung vom 5. November 2014 beschlossen, im Jahr 2015 die beiden Bezirkstage mit dem Staffeltag zu verbinden. Damit finden die Bezirkstage Nord und Süd und die Staffeltag der Damen- und Herrenligen sowie der NVJ voraussichtlich am letzten Samstag im Juni 2015 statt.

Austragungsort sollte wieder Forst sein.

Der geplante Ablauf sieht so aus: Der Staffeltag beginnt mit den Nordligen von der untersten Liga ausgehend, dann folgt der gemeinsame Bezirkstag sowie eine SAMS-Infoveranstaltung. Im Anschluss daran wird der Staffeltag mit den Südligen mit den obersten Ligen beginnend fortgesetzt. Parallel dazu wird der NVJ-Staffeltag abgehalten. Sollte sich diese Durchführung bewähren, dann könnte der NVV in den beiden Jahren ohne Verbandstag zukünftig immer so verfahren. In den Jahren, in denen der Verbandstag stattfindet, ist es wegen der Delegiertenwahl und den damit verbundenen Fristen unserer Satzung erforderlich, die Bezirkstage Anfang Juni abzuhalten. Deshalb wäre eine Koppelung mit dem Staffeltag kaum möglich.

Termin: Samstag, 27. Juni 2015 ab 10.00 Uhr.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Doppelsieg in Feldkirch

Erfolgreiches Turnier in Österreich für ARGE-Auswahlen

Vom 23.-25.1.2015 trafen sich die Jahrgänge 99/00 der Jungen und 00/01 der Mädchen zur Talentfördermaßnahme „Feldkirch“. Bevor es zum Turnier ins Vorarlberg ging wurde aber erst mal in Friedrichshafen und Konstanz trainiert. Mit dem Willen, das Trainierte auch im Wettkampf umzusetzen starteten beide Teams hoffnungsvoll ins Turnier. Bei den Jungs ging es gleich gut los. Gegen die italienische Schülerschaft Liceo Meda – Marie Curie ließen sie nichts anbrennen und gewannen äußerst deutlich mit 2:0 Sätzen. Sehr konzentriert gingen es dann gegen die österreichischen Auswahlteams aus Salzburg und Vorarlberg weiter. Wenn auch nicht ganz so klar, aber trotzdem souverän, wurden beide Spiele mit 2.:0 gewonnen. Das Halbfinale gegen die Italiener ging ähnlich klar wie das Eröffnungsspiel aus. Gut, dass alle Spieler zum Einsatz kamen und das zuvor Geübte unter Wettkampfbedingungen ausprobieren konnten.

Nun ging's ins Finale. Das Team Vorarlberg hatte sich nach Absprache für dieses Match noch mit 97er Spielern des Vorjahres verstärkt. So lagen unsere Jungs nicht unerwartet auch gleich mit drei, vier Punkten zurück. Aber das Team um Kapitän Philipp Oster blieb ruhig und wartete auf seine Chance. Beim Spielstand von 19:19 war sie dann da: Feldabwehr Julian Hondmann, Zuspiel Nicolas Hornikel, Schnellangriff Marcel Vogel – 20:19, erste Führung. Noch ein guter Sprungaufschlag von Marian Epple, ein Blockpunkt von Leon Zimmermann, ein stabiler K1 aus der sicheren Annahme um Libero Daniel Schlipf bzw. Außenangreifer Boris Deininger und der erste Satz war mit 25:22 gewonnen. So gut wie das Satzende war dann auch gleich der Start in den Zweiten. Jetzt zeigten die Vorarlberger Schwächen in der Annahme und zugleich gelang unseren Jungs einfach alles. 25:15 und der Turniersieg war perfekt!

Neben dem Siegerpokal konnten Nicolas

Hornikel die Ehrung für den besten Zuspieler und Marcel Vogel den Preis für den besten Angreifer entgegennehmen

Auch die Mädchenauswahl konnte sich den Titel im Turnier sichern, allerdings war der Weg dahin deutlich schwerer, denn die Gegnerinnen waren bis auf die Schülerinnenmannschaft des Ausrichters alle zwei Jahre älter.

Gegenüber der Maßnahme in Italien war das BaWü-Team mit anderen Zuspielerinnen und neuer Libera gestartet und steigerte sich von Spiel zu Spiel. Im Halbfinale gegen Rankweil wie auch im Finale gegen Dornbirn musste jeweils einer Satz-niederlage nachgelaufen werden; dann war aber der jeweils schwache Start überwunden. Auf der Basis guter Aufschläge, im Turnier zunehmend mit strategischen Aufgaben, einer für die Altersklasse guten Annahme und variablem Zuspiel wurde im Angriff über alle Positionen gepunktet. Im K II wurde vor allem die Abwehr immer besser und die Mannschaft fand



Feldkirch 2015. Fotos: Lichtenauer, Mallick/ARGE.

sich zunehmend in die geforderte Mannschaftstaktik hinein.

Im Rahmen der Siegerehrung wurde Anna Schupritt als beste Angreiferin ausgezeichnet; Magdalena Fischer erhielt die für eine Libera etwas ungewöhnliche Ehrung der „wertvollsten Spielerin“ zurecht, denn die Leistungen in den Elementen Annahme und Feldverteidigung waren überdurchschnittlich.

Beide Landestrainertrainer waren sich einig, dass die jeweils zwei Talentfördermaßnahmen rund um den Jahreswechsel sehr effektiv waren und die Spieler und Spielerinnen sowohl individuelle wie auch als Teams mannschaftliche Fortschritte gemacht haben, wobei die Bildung der neuen Ba-Wü Auswahlen erst im Oktober 2015 erfolgen wird.

Andreas Burkard, LK ARGE Ba.-Wü.



Die Ba-Wü.-Auswahlen in Feldkirch 2015. Fotos: Lichtenauer, Mallick/ARGE.



Die ausgezeichneten BaWü-ler: Nicolas Hornikel, Anna Schupritt, Magdalena Fischer und Marcel Vogel.

Die BaWü-Teams:

Z:	Nicolas Hornikel Philipp Oster	VfB Friedrichshafen TV Bühl	Jana Gratwohl Laura Künstle	TG Bad Krozingen TG Bad Krozingen
AA:	Daniel Schlipf Marian Epple Boris Deininger Joshua Müller	VfB Friedrichshafen TSV Kleiningersheim TSV Freudenstadt TSV Mimmenhausen	Sara Marianovic Selina Poric Anna Schupritt	MTV Stuttgart MTV Stuttgart VC Offenburg
MB:	Marcel Vogel Julian Ebelt Jonas Marosczyk Leon Zimmermann	TSV Kleiningersheim USC Konstanz TSV Mimmenhausen Heidelberger TV	Josi Quell Saskia Lenk Louisa Seib Lara Berger	VfB Friedrichshafen VC Mönshheim TG Bad Krozingen TSG Tübingen
D:	Julian Hondmann Celine Feichtinger	TV Bühl TSV Mutlangen	Emily Günter	TV Murrhardt
L:	Daniel Schön	TSV Kleiningersheim	Magdalena Fischer	MTV Stuttgart
Trainer:	Michael Mallick, Philipp Sigmund		Sven Lichtenauer, Sebastian Schmitz	
Physio:	Catharina Hoch			

Spielserie Jungs

Treffen in Tübingen



Spielserie in Tübingen. Foto: M. Mallick/ARGE.



Spielserie in Tübingen. Foto: M. Mallick/ARGE.

Endstand Tübingen

1. VLW West 1
2. SBVV Ost 1
3. VLW West 3
4. VLW Ost 1
5. NVV 1
6. VLW Nord 1
7. VLW Nord 2
8. VLW Süd 1
9. VLW West 2
10. NVV/VLW Ost
11. VLW Nord 3
12. NVV 2
13. VLW West 4
14. TSV Schmiden

Am 21.2. trafen sich in der Tübinger Geschwister-Scholl-Schule die Jahrgänge 2001/2002 zur ersten Spielserie des Jahres 2015. Im vorausgehenden Training ging es diesmal darum, Kenntnisse auf der Zuspielerposition zu erwerben. Dabei wurden an drei Langnetzen unter der Leitung der anwesenden Bezirk- und Verbandskadertrainer viel Wert auf die speziellen Handtechniken dieser besonderen Spielposition gelegt. Am Ende des Trainings hatte sich eine Gruppe von 10 Zuspieltalenten herauskristallisiert, welche sich vielleicht einmal zu Führungsspielern in ihren Teams entwickeln werden. Dann wurde aber erst einmal vier gegen vier gespielt. In zwei Leistungsgruppen, wie immer mit Auf- und Abstieg. Vor allem in der A-Gruppe ging es sehr spannend zu. Vor dem letzten Rundenspiel hatten von den sieben Teams noch sechs Finalspielchancen! Am Ende hatten dann die Bezirkskader VLW West 1 und SBVV Ost 1 knapp die Nase vorn und durften vor den Augen der etwa 100 Zuschauer das Endspiel austragen. Dabei bewiesen die Jungs vom Bezirkskadertrainer Niko Nothdurft, dass sie sich im Finale noch mal steigern können und gewannen knapp aber verdient mit 15:12 Punkten. Die nächste Spielserie startet am 21.3.2015 in Sindelfingen, erneut offen für alle!

Michael Mallick, Landestrainer Ba-Wü.

Bambini Spielserie

Zu Gast in Radolfzell

Ende Januar war es wieder einmal so weit. Die jüngsten Spieler Baden-Württembergs, geboren in den Jahren 2004-2006 kamen am 31. Januar in der Radolfzeller Unterseehalle zusammen, um auf 8 Spielfeldern in 3 Kategorien insgesamt 86 Spiele auszutragen. Nach zwei kompletten Runden mit jeweiligem Auf- und Absteiger wurden in der 3. Runde zuerst 8 Halbfinal- und dann 8 Finalsplee ange-
setzt, die zum Teil auch erst im Tie-Break entschieden wurden.

Platz 1-4 machten Freiburg und Rottenburg unter sich aus. Die weiteren Platzie-

rungen waren gut verteilt und es gab keine Mannschaft, die nicht mind. 2 Spiele gewonnen hat.

Ganz ohne Schiedsrichter haben alle Teams Fehler und Punkte selber geregelt. Vor allem in der A-Gruppe waren öfter längere und hart umkämpfte Ballwechsel zu sehen.

Die nächste Bambinirunde (offen für alle) ist am 22.3.2015 in Freiburg, hierfür sind alle Anfänger und jungen Talente herzlich willkommen.

Axel Tabertshofer

Ergebnis Radolfzell

1. TV Rottenburg 1
2. FT Freiburg 1
3. TV Rottenburg 2
4. FT Freiburg 2
5. TV Radolfzell 1
6. TV Rottenburg 3
7. VfB Friedrichshafen 1
8. VfB Friedrichshafen 3
9. TV Radolfzell 2
10. TV Rottenburg 4
11. TV Rottenburg 5
12. VfB Friedrichshafen 2
13. TV Radolfzell 4
14. TV Bermatingen
15. VfB Friedrichshafen 4
16. TV Radolfzell 3

Termin nächste Spielserie

Einladung zur Ba-Wü.-Spielserie am Sonntag den 12.04.15 in Bühl

Der TV Bühl lädt hiermit zur letzten Spielserie vor dem Bezirkskadervergleich ein. Wir freuen uns, Trainer, Eltern, Betreuer und natürlich möglichst viele Spieler zu einem schönen Volleyballtag in Bühl begrüßen zu dürfen

Tag: Sonntag, den 12.04.2015

Ort: Großsporthalle, Steinstraße 7, 77815 Bühl

Hallenöffnung: 10:00 Uhr

Turnierbeginn: 11:00 Uhr

Jahrgang: 2001/02

Modus: 4:4-Turnier mit wechselnden Regeln

Trainingsschwerpunkt: Feldverteidigung



Spielezene in Radolfzell. Foto: Michael Mallick/ARGE.

Jugend trainiert Landesfinale

Landesfinale Jugend trainiert für Olympia der Schulvolleyballer

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Mit diesem Freudengesang endeten auch in diesem Jahr die vier Endspiele beim Landesfinale der baden-württembergischen Schulvolleyballer. In den Altersklasse WK 2 (Jahrgang 1998 und jünger) und WK 3 ((Jahrgang 2000 und jünger) hatten sich zuvor die besten Jungen- und Mädchenteams der vier baden-württembergischen Regierungspräsidien in der neuen Großsporthalle und der Schwarzwaldhalle in Bühl getroffen, um ihre Landesmeister 2015 zu küren und als Belohnung die Fahrkarte zum Bundesfinale in Berlin zu lösen.

Zum ersten Mal konnte das Landesfinale in Bühl durchgeführt werden. Der Neubau der Großsporthalle für den TV Ingersoll Bühl bot zusammen mit der Schwarzwaldhalle ein tolles Ambiente für die Volleyballspieler. Nachdem sich sowohl die Jungen des Windeck Gymnasiums Bühl und der Carl Netter Realschule für das Landesfinale qualifiziert hatten, waren die Hallen oft mit lautstarken Fans gefüllt. Das Organisationsteam vor Ort um Dieter Habich gestaltete den Schülern einen tollen Tag. Die Stadt Bühl stellte die

zwei Hallen kostenlos zur Verfügung und verpflegte die Schüler mittags mit Pizza und Getränken. Außerdem sponserten die Sparkasse Bühl und der Elternverein der Carl-Netter-Realschule jedem Schüler ein Trikot als Erinnerung an das Finale. Auch der NVV schickte Trikots zu dieser Veranstaltung, so dass alle Schüler reich beschenkt den Rückreiseweg antreten konnten.

Die großen Gewinner waren an diesem Tag die Teams des Regierungspräsidien (RP) Stuttgart und Tübingen. Die Mädchen des Schickhardt Gymnasiums Stuttgart wurden Ihrem Ruf gerecht und ergatterten in beiden Wettkampfklassen die Teilnahme am Bundesfinale. Gerade im WK II war die Überlegenheit der Stützpunktmädchen überdeutlich und wir wünschen dem Team alles Gute in Berlin. Bei den Jungs war im WK II das Graf Zeppelin Gymnasium Friedrichshafen nicht zu schlagen, so sehr sich das Ellenrieder-Gymnasium Konstanz im Finale auch wehrte. Das Endspiel im WK III Jungen dagegen war sehr ausgeglichen, so siegte nach langem Ringen das Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg über den

Gastgeber Windeck Gymnasium Bühl. Bei der Siegerehrung überreichten der Sportreferent des RP Karlsruhe Manfred Reuter, der Schulleiter des WG Bühl Herr Bangert, der Schulleiter der CN Realschule Herr Faller zusammen mit der Elternvereinsvorsitzenden, der Bürgermeister von Bühl Herr Jokerst zusammen mit dem Vorstand der Sparkassen Bühl Herrn Frietsch und dem Landesbeauftragten für Jugend trainiert für Olympia Herr Gerlach die Urkunden und Preise an die Schüler. In diesem Rahmen wurde auch der langjährige RP-Beauftragte Karlsruhe, Herr Wolfgang Mai, mit einem Präsent verabschiedet. Neuer Beauftragter ist Herr Christoph Lindner.

Joachim Gerlach (Landesbeauftragter JTFO Volleyball)

Ergebnisse des Landesfinals Jtfo Volleyball WK II und III vom 3.03.2015

WK III Mädchen:

1. Schickhardt- Gymnasium Stuttgart
2. Max Planck Realschule Bad Krozingen
3. Wilhelmi Gymnasium Sinsheim
3. Döchtbühl Gymnasium Bad Waldsee

WK II Mädchen:

1. Schickhardt- Gymnasium Stuttgart
2. Geschwister Scholl Schule Tübingen
3. Theodor Heuss Gymnasium Pforzheim
4. Immanuel Kant Schule Tuttlingen

WK III Jungen:

1. Eugen Bolz Gymnasium Rottenburg
2. Windeck Gymnasium Bühl
3. Berthold Gymnasium Freiburg
4. Baldung Gymnasium Schwäbisch Gmünd

WK II Jungen:

1. Graf Zeppelin Gymnasium Friedrichshafen
2. Ellenrieder Gymnasium Konstanz
3. Goldberg Gymnasium Sindelfingen
3. Carl Netter Realschule Bühl

NVJ Beach 2015

Beachangebote für die Volleyball-Jugend in Nordbaden

Im Sommer 2015 bietet die NVJ wieder zahlreiche Möglichkeiten, Beachvolleyball zu spielen.

Beachmeisterschaften U16-U19

U16 Meisterschaften (Jg. 00 u. jünger) weiblich 05.07.	Bruchsal
U16 Meisterschaften (Jg. 00 u. jünger) männlich 05.07.	Bruchsal
U16 Ba-Wü. Meisterschaft (Jg. 00 u. jünger) weiblich 25.-26.07.	Bruchsal
U16 Ba-Wü. Meisterschaft (Jg. 00 u. jünger) männlich 25.-26.07.	Freiburg
U17 Meisterschaften (Jg. 99 u. jünger) weiblich 12.07.	Bruchsal
U17 Meisterschaften (Jg. 99 u. jünger) männlich 12.07.	Freiburg
U18 Meisterschaften (Jg. 98 u. jünger) weiblich 19.07.	MA-Vogelstang
U18 Meisterschaften (Jg. 98 u. jünger) männlich 19.07.	Viernheim
U19 Meisterschaften (Jg. 97 u. jünger) weiblich & männlich 05.07.	KA-Rüppurr

Anmeldung und Infos über: www.beachvolleyball-bawue.de

auf das Logo  klicken und für das Turnier anmelden.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.volleyball-nordbaden.de im Bereich Jugend/Beach Jugend

2by2

2by2 (Jg. 96 u. jünger) 18.07. Viernheim

Anmeldung und Infos über: fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de

Weitere Infos auf unserer Homepage www.volleyball-nordbaden.de im Bereich Jugend/Beach Jugend

Beachspielfeste U12-U14

U12-14 Spielfeste (Jg. 2001 - 2004):

13.06. KA-Rüppurr

04.07. Bruchsal

18.07. Heidelberg

Anmeldung und Infos über: fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de

Weitere Infos auf unserer Homepage www.volleyball-nordbaden.de im Bereich Jugend/Beach Jugend

NVJ

Meister 2015

U20 männlich

1. HTV/USC Heidelberg
2. TV Eberbach
3. TuS Durmersheim

U20 weiblich

1. SVK Beiertheim
2. TV Brötzingen
3. HTV/USC Heidelberg

U18 männlich

1. TV Bühl 1
2. SG SNH/Waibstadt/Helmstadt
3. TV Bühl 2
4. TV Eberbach

U18 weiblich

1. VC Eppingen
2. VSG Mannheim
3. SVK Beiertheim

U16 männlich

TV Bühl über U16 BaWü-Liga
Landesmeister: HTV/USC HDg

U16 weiblich

1. TV Bühl
2. VC Eppingen
3. TV Brötzingen

U14 männlich

1. TV Bühl 1
2. TV Bühl 2
3. Walldorf / St.Leon
4. VSG Ettlingen/Rüppurr

U14 weiblich

1. TV Bühl
2. TV Brötzingen
3. VC Eppingen
4. SSV MA-Vogelstang

Sabrina Ostheim, RL NVJ Spielwesen

www.ticketmaster.de

Hotline 0 18 06/9 99 00 00

0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz,
max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

www.easyticket.de

Hotline 07 11/2 55 55 55

LAYENBERGER®
PREMIUM PRODUCTS



16.–18. Juli 2015
Porsche-Arena, Stuttgart

Volleyball

FIVB Grand Prix 2015

Deutschland – Dominik. Republik (16.7. | 20 Uhr)

Deutschland – Türkei (17.7. | 18 Uhr)

Deutschland – Serbien (18.7. | 18 Uhr)

Frauen

FIVB
VOLLEYBALL
WORLD GRAND PRIX

HONDA
The Power of Dreams

MIKASA

Gerflor
the flooring group

ERGO

STANNO

FIVB
FEDERATION INTERNATIONALE
DE VOLLEYBALL

DVV
DEUTSCHER VOLLEYBALL-VERBAND

Änderungen Kontaktdaten

Änderungen **hervorgehoben**

Vereine Änderungen

FT Forchheim (VNR: 81426)

Norbert Reichel, Auer Str. 37, 76287
Rheinstetten, 0173-6381891,
norbert.reichel@googlemail.com

TG Sandhausen (VNR: 50739)

Alexander Zietlow, Büchertstr. 475, 69207
Sandhausen, azietlow@azietlow.de

FL Mannheim (VNR: 62396)

Geschäftsstelle FLM e.V., Marie-Curie-Str.
15-17, 68219 Mannheim, 0621-8019865,
flm-ev1968@t-online.de

SG Auerbach (VNR: 30257)

Mike Heinrich, Im Lehnlein 21, 74834
Elztal-Auerbach, 06293-95710, info@sg-
auerbach.de, mike.heinrich@t-online.de

Rahmenterminplan 15-16

Der Rahmenterminplan für die Saison 2015-16 ist seit 6.3.15 auf der Homepage im Bereich Service/Downloads/Spielwesen allgemein abgelegt.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

NVV Newsletter

Schon für den Newsletter eingetragen? Registrierungen über die Homepage.

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV Homepage unter www.volleyball-nordbaden.de Rubrik Verband/Vereine

Termine

7.-10. April	Ostercamp, Heidelberg
18. April	Regionalmeisterschaft U14
19. April	Regionalmeisterschaft U18
25.-26. April	D-Trainer Ausbildung, Wiesloch
25. April	Regionalmeisterschaft U16
26. April	Regionalmeisterschaft U20
9. Mai	NVJ-Meisterschaft U13
11.-15. Mai	C-Trainer Ausbildung, Karlsruhe, Sportschule Schöneck
15. Mai	An-, Ab- und Ummeldung von Damen-/Herrenmannschaften
22. Mai	LSA Sitzung zur Staffeleinteilung
15.-17. Mai	C-Trainer Fortbildung, Karlsruhe, Sportschule Schöneck
16.-17. Mai	Deutsche Meisterschaft U14 und U18
23.-24. Mai	Deutsche Meisterschaft U16 und U20
23.-24. Mai	Deutsche Meisterschaft U20 männlich in Heidelberg
23.-24. Mai	Deutsche Meisterschaft Senioren
26.-29. Mai	Pfingstcamp, Ladenburg
19.-21. Juni	B-Trainer Fortbildung, Karlsruhe, Sportschule Schöneck
13.-14. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13
27. Juni	Staffeltag Erwachsenenligen, Forst
27. Juni	Bezirkstag Nord, Forst
27. Juni	Bezirkstag Süd, Forst
27.-28. Juni	Bezirkskadervergleich 4:4, Eppingen
1. Juli	NVJ-Staffeltag, Wiesloch
4.-5. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
16.-18. Juli	Grand Prix Damen, Stuttgart
18.-19. Juli	LBS Cup Beachvolleyball Finale, Freudenstadt
3.-7. August	Sommercamp, Viernheim
25.-26. September	Ballspiel-Symposium, Karlsruhe
2.-6. November	Herbstcamp, Sinsheim
19.-20. Dezember	11. NVV Cup, Mannheim
28.-31. Dezember	Wintercamp, Wiesloch

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!



volley. wie sonst?

Trainer/in gesucht !

Die SG Ketsch-Brühl sucht für die Saison 2015/2016 eine/n neue/n Trainer/in für ihre 1. Damenmannschaft (Landesliga). Wer Lust und Zeit hat, eine gute Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Ehrgeiz zu trainieren, bitte melden unter trainersuche@sg-bretsch.de.

Passfreigabe

In der Bundesspielordnung des DVV wurde der Punkt 8.1.5 neu geregelt: Spielerpässe, die länger als ein Jahr abgelaufen sind, müssen vom abgebenden Verein nicht mehr freigegeben werden.

Das heißt im konkreten Fall, dass Pässe, die bis zum 30.06.2013 gültig waren, ab sofort keine Freigabe des alten Vereins mehr benötigen. Das betrifft natürlich auch alle Pässe, die vor 2013 abgelaufen sind.

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV Homepage unter www.volleyball-nordbaden.de Rubrik Verband/Vereine

ViN Versand

Da die Deutsche Post AG im Direktversand des ViN für die Anschriftenberichtigung umgezogener ViN-Empfänger nicht zu akzeptierende Kosten erhebt, hat der NVV diesen Service abbestellt. Wir erfahren also nicht mehr, wenn eine Bezieheranschrift nicht mehr korrekt ist. Wer also nach einem Umzug kein ViN mehr erhält, sollte uns seine aktuelle Anschrift mitteilen.

engelhorn sports weiterhin Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter <http://sports.engelhorn.de/index.php?seo=teamsport> einzusehen.

Auf alle Sportschuhe erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

Hier der Link auf die Kataloge:

http://sports.engelhorn.de/index.php?view=teamsport&op=catalog_order_overview&shop=5

Partner des NVV**Versicherungen****Ballpool****Beachvolleyball****Kaderausrüster****Camps**



Vielseitige Kommunikationslösungen

erfolgssicher



www.city-druck.de

CITY-DRUCK HEIDELBERG



FÜHL
DICH.
BESSER.

SPORT UP YOUR LIFE.

SHOP ONLINE WWW.ENGELHORN.DE

engelhorn
sports

DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND IM NETZ: WWW.ENGELHORN.DE